

y214 Auenpseudogley-Auengley aus Auenlehm über Altwasserton und spätwürmzeitlichem Hochflutlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-AG08	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Grünland, untergeordnet Acker, selten Wald	
Relief	ausgedehnte Auenflächen in der Freiburger Bucht	
Bodentyp	Auenpseudogley-Auengley, weniger häufig Auengley-Auenpseudogley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Altwasserton und spätwürmzeitlichem Hochflutlehm, stellenweise Auenlehm über Niedermoor	
Bodenartenprofil	Lu(Ut4–Lt2)	6–9 dm
	Lt2–3;Tu3	12–18 dm
	Lu;Ls2–4,G0–3(Hn)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3W, LIIIa2	
Musterprofile	7913.205	

Begleitböden

untergeordnet Auenpseudogley-Auengley aus Auenlehm über Hochflutlehm auf Niederterrassenschotter; selten Auengley aus Auenlehm über Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (370–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (160–200 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Vorkommen im Bereich der Dreisam- und Schobbachaue, sowie der Mühlbachaue um Vörstetten; häufig gespanntes Grundwasser unterhalb Stauhorizont